

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10018</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser geht nach r. In der l. Hand hält er ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen nach sich. Im Feld l. V. Im Feld r. Stern über A.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-378 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gratian (359-383)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 31 xxxviii (Thessaloniki, 375-378 n. Chr.)..